

Der Umgang mit Dauermagneten und magnetischen Werkstoffen erfordert Vorsichtsmaßnahmen.

Bitte leiten Sie diese Sicherheitshinweise an alle Mitarbeiter, Kunden und Personen weiter, die mit unseren Produkten oder den weiterverarbeiteten Teilen in Kontakt kommen.

Handhabung

- Magnete vorsichtig an andere Magnete oder magnetische Eisenteile heranzuführen, um Quetschungen zu verhindern. Schutzhandschuhe tragen.
- Keine Eisenteile (Werkzeuge) herumliegen lassen.
- Schutzbrille tragen! Magnete können beim Aufsetzen splintern!
- Personen mit Herzschrittmachern dürfen sich keinen magnetischen Feldern aussetzen.
- Elektronische Geräte und magnetische Dauerträger sind von magnetischen Feldern fernzuhalten.
- Bei mechanischer Bearbeitung von Magnetwerkstoffen besteht Brandgefahr. Glimmende oder brennende Magnete und deren Bearbeitungsabfälle nicht mit Wasser, CO₂- oder Halogenlöschern löschen. Geeignete Löschmittel sind Sand und Pulverlöscher mit Metallbrandpulver.

Gefährdung durch Magnete

- Verletzungsgefahr durch Quetschung
- Verletzungsgefahr durch Splitter
- Gefährdung durch magnetische Felder:
 - Herzschrittmacher
 - magnetische Datenträger
 - elektronische Geräte
- Brandgefahr
- Gesundheitsgefährdungen bei Kontakt mit Lebensmitteln und Trinkwasser



Transport

Die Bestimmungen für magnetische Streufelder beim Lufttransport sind zu beachten! Diese Bestimmungen gelten auch für eingebaute Magnete.

Vorsicht beim Magnetisieren

- Magnete können aus dem Magnetfeld herausgeschossen werden! Nicht in Feldrichtung schauen.
- Magnete in Magnetisierspule sichern. Nie frei mit der Hand festhalten!
- Umgebung frei von magnetischen Teilen halten.
- Zwischen Eisenpolen liegende Magnete können platzen.
- Betriebsanweisungen durch Magnetisiergeräte und – spulen beachten.